

Einbauanleitung für den Torpfostenanker

Nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie die vorliegende Anweisung in aller Ruhe durch. Halten Sie sich bitte genau an die Einbauanleitung.

Der Torpfostenanker ist dazu entwickelt worden schwere Tür- und Torflügel sicher zu halten. Der Pfosten wird durch die Winkelprofile diagonal gefasst, sodass er in alle 4 Richtungen stabil bleibt.

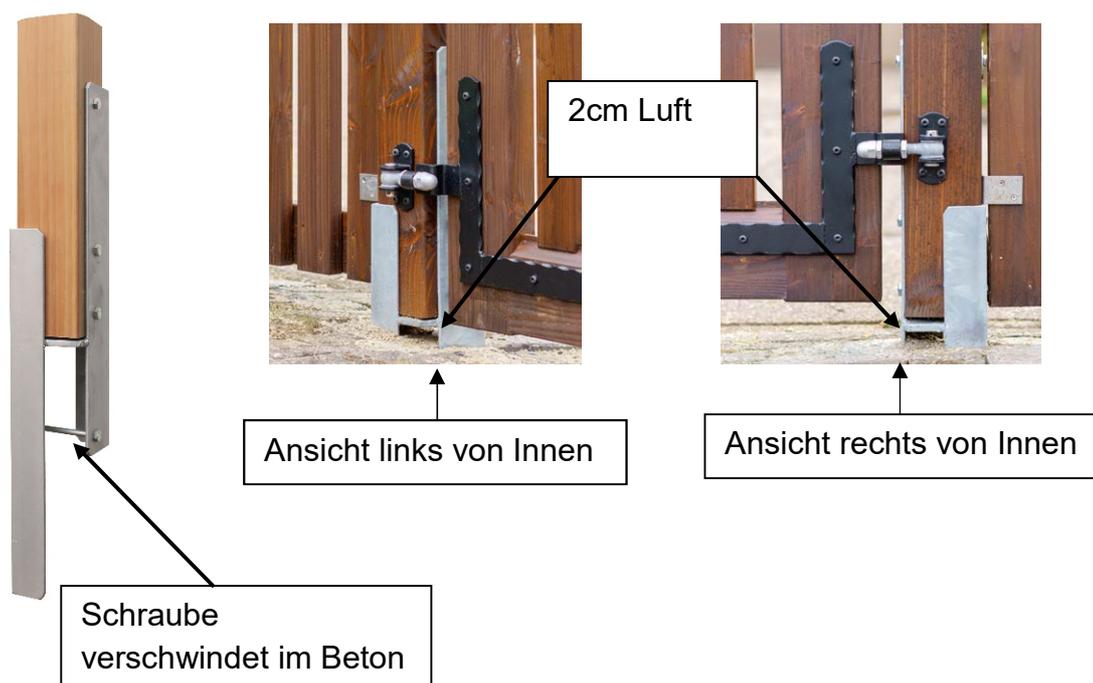
Lieferumfang:

- 1 Pfostenanker 111x810mm, universell links/rechts verwendbar
- 4 Maschinenschrauben M10 x 130mm mit Mutter
- 4 Einpreßdübel, einseitig, zur Lochverstärkung im Holzpfeiler
- 1 Unterlegscheibe 30mm, für die oberste Schraube, auf der Holzseite

Die Fundamente sind in den Abmessungen 30x30cm frostsicher, ca. 80cm tief zu erstellen. Der Anker wird soweit in den Beton gesetzt, dass zwischen der Unterkante der Querplatte und der Betonoberfläche ca. 2 cm Luft vorhanden sind.

Eine Stahlarmierung des Fundamentes ist in der Regel nicht erforderlich.

Die Anker sind universell für die rechte und für die linke Torseite verwendbar. Sie müssen dann nur senkrecht gedreht werden.



Der Pfosten wird mit 3 durchgängigen Maschinenschrauben am Anker befestigt.

Die 4. Schraube kommt in den Teil des Ankers, der im Beton verschwindet und dient dazu, das Absacken des Ankers im noch frischen Beton zu verhindern. Beim Eindrehen dieser Schraube muss man überprüfen, ob beide Schenkel des Ankers parallel sind. Gegebenenfalls mit Hilfe der Maschinenschrauben ausrichten.

Abstand zwischen den Pfosten:

Da das Material der Pfostenanker recht dick ist (plus die Schraubenköpfe) muss zur Tor-, bzw. Türbreite ausreichend Luft zugegeben werden.

Bei einer Tür: Türbreite plus 4 cm, bei einem 2-flügeligen Torbreite plus 6 cm.

Gemessen wird die lichte Weite von Holzpfosten zu Holzpfosten. Es sind absolute Mindestmaße, im Zweifelsfall einige Millimeter mehr dazugeben.